



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

London, 01.11.1892

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-69255](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-69255)

Brem
16/10

SAVILE CLUB,
107, PICCADILLY. W.

London

1. 11. 92

Lieber Herr Professor!

Sie werden, wahr-
scheinlich, in diesen Tagen
einen Brief aus Oxford
erhalten, ^{der} ~~um~~ ^{über} ~~meine~~ ^{meine} ~~Auskunft~~
über mein ägyptisches
Wissen (!!) bitten wird.
Es scheint dass man dort
eine Lektor-stelle fürs
Ägyptisch stiftet will
~~und~~ (dies hatte uns

Petrie, als Geheimnis,
früher mitgeteilt, indem er
hinzufügte dass er meinen
Namen vorgeschlagen hatte.)
Gestern bekam ich einen Brief
der mich bat, Fachleute
zu nennen, bei den man
sich über mich erkundigen
könnte. Natürlich nenne
ich Sie & Stindoff.
Jetzt also darüber zu schreiben
kommt Ihnen wohl
dadurch vor. Ich thue
es aber nur aus dem
Grunde, ~~das~~ ~~ich~~ nicht

als Nebenbuhler Griffiths zu
erscheinen.
~~zu erscheinen~~. Natürlich

denkt jeder an ihn, wenn
man von einer solchen
Stellung spricht. Griffith
will eine solche Stellung
aber nicht annehmen, — ich
weiss nicht warum; vielleicht
will sie so schlecht bezahlt
sein wird, od. weil es
sich für die Natur nicht mehr
geeignet hält, (bin ich
denn herein bzw.?)

Also; wenn Sie sich jene
Frage, so bald Sie den
knappsten Brief gelesen,
gestellt haben, so

wissen Sie schon ihre
Antwort!

Im größten Lile

Im W. F. C. C. C.

Dies ist, bitte, ⁴privatim;
ich habe es aber
Stündlich erzählt.